zweijähriges zusammenhängendes Studium am Institut für Lehrerbildung für Lehrer der Klassen-1—4, dreijähriges zusammenhängendes Studium an den pädagogi-

dreijähriges zusammenhängendes Studium an den pädagogischen Hochschulen und pädagogischen Fakultäten für Lehrer der Klassen 5—8.

vierjähriges zusammenhängendes Studium an den Universitäten beziehungsweise an den pädagogischen Hochschulen für Lehrer der Klassen 9—12;

c) für den Eintritt in die Lehrerinstitute ist der Abschluß der
10. Klasse, für den Eintritt in die p\u00e4dagogischen Fakult\u00e4ten,
Universit\u00e4ten und p\u00e4dagogischen Hochschulen ist der Abschluß der Oberschule zu fordern.

## Zu den Aufgaben der Partei an den Schulen:

Diese neuen Aufgaben, die vor der deutschen demokratischen Schule stehen, erfordern eine entschiedene Verbesserung der Parteiarbeit an den allgemeinbildenden Schulen und in den Organen der Volksbildung.

Die Hauptaufgabe der Parteiorganisationen an den Schulen besteht darin, eine selbständige Parteiarbeit zu entwickeln. Im Mittelpunkt der Arbeit der Parteiorganisationen an den Schulen steht die Erziehung unserer jungen Generation zu Erbauern des Sozialismus und die Hebung des wissenschaftlichen Niveaus im Unterricht. Dazu ist notwendig:

- die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Lehrer, die ständige ideologische Aufklärungsarbeit unter den Lehrern und die offene Auseinandersetzung mit allen feindlichen Theorien und Argumenten,
- 2. die Anleitung der Arbeit der Pädagogischen Räte, die den Erfahrungsaustausch der Lehrer in fachlichen Fragen, besonders auf dem Gebiet der Methodik und der Psychologie, organisieren,
- 3. die Mobilisierung aller Lehrer zur Erfüllung der Lehrpläne und die ständige Kontrolle des Leistungsstandes der Schule.

Die Genossen Schulleiter sind zur regelmäßigen Rechenschaftslegung vor der Parteileitung verpflichtet.

Die Parteierziehung muß in den Parteiorganisationen der Schulen und in den Organen der Volksbildung durch eine breite Entfaltung der Kritik und Selbstkritik verstärkt Werden PQ(jg(^q/2)(r-g5 | rri-t-T / dp)jg

[ 0-[r. jn W 23 Kari~Heme-Sird2o22b

Lehrstuhl Geschichte Leipzig W31, Amaiienstr.10